

Modernisierung der Gleisanlagen am Bahnhof Erdorf hat begonnen

29.7.2014 | - Erster Spatenstich zum Start der Bauarbeiten mit lokaler Politprominenz -

In Anwesenheit zahlreicher Mandatsträger, der hiesigen Bundes- und Landtagsabgeordneten und hochrangiger Vertreter der Deutschen Bahn fand am 18. Juli 2014 der symbolische Spatenstich zum Baubeginn der Modernisierungsarbeiten für die Gleisanlagen des Bahnhofes Bitburg-Erdorf statt. Ehrengast war der Staatssekretär im Innenministerium, Günter Kern. Rund 2,5 Millionen werden hier von Stadt, Land und Deutscher Bahn investiert.

Es war ein heißer, sonniger Tag im Kylltal, als der symbolische Spatenstich zum Baubeginn für die Modernisierung der Gleisanlagen des Bahnhofes Bitburg-Erdorf stattfand. DB-Konzernbevollmächtigter Jürgen Konz begrüßte die Gäste deshalb auch unter dem schattigen Dach eines Pagodenzeltes.

Extra für den Spatenstich angereist war Günter Kern, Staatssekretär im Landesministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur. Herr Kern bezeichnete die nun beginnenden Arbeiten als „alles Andere als eine Luxusmaßnahme“. Nach der gelungenen Umfeldgestaltung, die die Stadt Bitburg mit Unterstützung des Landes bereits vor Jahren durchgeführt hat, sei es nun an der Zeit die für die Stadt Bitburg so bedeutsame Maßnahme im Bereich des ÖPNV durchzuführen. Das Land Rheinland-Pfalz wolle seinen ÖPNV in den kommenden Jahren noch weiter verbessern.

Die Maßnahmen selbst erläuterte die Leiterin Regionalbereich Mitte der DB Station & Service AG, Susanne Kosinsky. Der Hausbahnsteig an Gleis 1 und die Mittelbahnsteigseite an Gleis 2 werden jeweils auf einer Länge von 170 Metern, die Mittelbahnsteigseite an Gleis 3 auf 90 Meter Länge auf eine Einstiegshöhe von 76 Zentimetern ausgebaut, um einen ebenerdigen Ein- und Ausstieg in die Züge zu ermöglichen. Zusätzlich erhalten die Bahnsteige ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte. Das Bahnsteigdach wird ebenfalls saniert. Die nicht mehr benötigten Bahnsteigbereiche werden zurückgebaut.

Erneuert werden die Bahnsteigausstattung einschl. Beleuchtungsanlagen, Sitzeinrichtungen, Abfallbehälter, Fahrplan- und Infovitrien sowie die Beschilderung. Die vorhandene Personenunterführung wird saniert. Auch eine Überdachung für den Treppenaufgang zum Bahnsteig 2/3 wird neu gebaut. Der Bahnsteig 1 wird an den Bahnhofsvorplatz und die Park+Ride-Anlage bzw. die Bushaltestelle angebunden.

Der Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Dr. Thomas Geyer, erläuterte anschließend die Neukonzipierung des Schienenverkehrs auf der Eifelstrecke, auf der den Reisenden hier wesentlich mehr Komfort geboten werden kann. Kurzzeitige Verzögerungen bei der Umsetzung wolle man nun sukzessive aufholen.

Bevor dann alle zum Spatenstich schritten, dankte Bürgermeister Joachim Kandels den Beteiligten für die Realisierung der Maßnahme. Einzig der Wunsch nach behindertengerechtem Ausbau der Unterführung ging leider nicht in Erfüllung, da auf den Gleisen 2/3 künftig nur noch sehr wenige Züge an- und abfahren.

Die Gesamtinvestition beträgt rund 2,5 Millionen Euro, die aus Mitteln der DB AG (1,59 Mio. Euro), des Landes Rheinland-Pfalz (512.000 Euro) und der Stadt Bitburg (356.000 Euro) finanziert werden.

Die Bauarbeiten werden bis voraussichtlich Ende 2015 dauern.



[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)